

Geführte Wanderungen

mit Vici vom 18. Mai bis 10. September 2024



Die Touren:

Planneralm - Karlspitz - Schoberspitz – Karlseen – Karlhütte - Schrabachalm

Wegbeschreibung: Wanderung im schönen Planneralmkessel plus Gipfelerlebnis

Schöne 2 Gipfelwanderung, vom Planneralmkessel aus führt der Wanderweg über das schöne Almgebiete bis über die Baumgrenze. Den Grad entlang führt der Wanderweg auf den Karlspitz dann hinab zum wunderschönen Karlsee und zur Karlhütte. Etwas steiler hinab geht der Weg auf die Schrabachalm. Von dort aus geht's der Straße entlang zum Ausgangspunkt zurück hinauf auf die Planneralm.

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Planneralm Liftkassa

HM: 900 hm im Aufstieg, 12 km

Gehzeit: 5 - 6 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Schrabachalm, Planneralm

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Essen, Rucksack, Regenschutz



© Barbara Luidold

Sonnenaufgang – Planneralm – Planneralmrunde

Wegbeschreibung: Erlebe einen wunderschönen Sonnenaufgang in den Bergen der Planneralm, Rundwanderung am Grad des Planneralmkessels über Stock und Stein

Treffpunkte: Planneralm Liftkassa

HM: 500 hm im Aufstieg, 5 km

Gehzeit: 3 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Planneralm

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer

Ausrüstung: Stirnlampe, evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Victoria Weinacht

Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen : 3 Personen

 Infobüros Schladming -Dachstein

 +43 3687 23310

 info@schladming-dachstein.at

 www.schladming-dachstein.at

Korrekturen und Änderungen vorbehalten.



Für weitere geführte Touren bitte den QR-Code scannen.

SCHLADMING
DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Geführte Wanderungen

mit Vici vom 18. Mai bis 10. September 2024



St. Nikolai (Großsölk) – Seekarlscharte - Tuchmoaralm (Kleinsölk)

Wegbeschreibung: superschöne Überschreitung vom Großsölktales ins Kleinsölktales, vorbei an wunderschönen Bergseen in unberührter Naturlandschaft

Mit dem Tälerbus von Stein/Enns bis St.Nikolai. Von St.Nikolai aus wandern wir entlang des Bräualmbaches. Bis zum malerischen Hohensee wird der Wanderweg etwas steiler doch man wird mit einem einzigartigen Blick auf den See und das Almgebiet belohnt.

Stetig bergauf geht's durch die unberührte Naturlandschaft vorbei am Schwarzensee und Grünsee bis hin zur Seekarlscharte (höchster Punkt der Tour 2302m). Das letzte Stück zur Scharte erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Hinab und vorbei am karibikblauen Seekarlsee, der zu einer Rast einlädt, geht der etwas steilere Steig zur Tuchmoaralm. Die wunderschön gelegene Almhütte lädt zur Einkehr und Stärkung ein. Von der Tuchmoaralm folgt man dem Forstweg bis zum Parkplatz und zur Tälerbushaltestelle. (Abfahrt 16:18 Uhr)

Treffpunkt: 6:50 Uhr Bahnhof Stein/Enns
(Tälerbusabfahrt 7:05 Uhr)

HM: 1200 hm im Aufstieg, 1200 hm im Abstieg, 16 km

Gehzeit: 7 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Tuchmoaralm

Zusätzliche Kosten: Tälerbus (frei für Sommercard Besitzer)

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, Schwindelfreiheit, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Gerhard Pilz

Blaufeldscharte

Wegbeschreibung: einzigartige Wanderung weit ab den Massentourismus im malerischen Donnersbachtal. Wir folgen der Forststraße entlang des Donnersbaches vorbei an einem alten Salzkasten. Unser Wanderweg führt von der Riedleralm stetig bergauf durch eine fast unberührte Natur vorbei an der Schwarzaalm bis zur Blaufeldscharte. Dort angelangt werden wir mit dem Blick auf den wunderschönen Zaglsee belohnt. Bei ausreichender Ausdauer und Kondition kann die Wanderung auf den Talkenschein (2319 m) erweitert werden. Zurück führt der Weg über die Idlereckscharte bis zum Ausgangspunkt in Donnesbachwald.

Treffpunkte: 7 Uhr, Donnersbachwald Parkplatz Hinterwald

HM: 970 hm im Anstieg (1260 hm), 19,4 km

Gehzeit: 7 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: keine

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Barbara Luidold

Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen : 3 Personen

 Infobüros Schladming -Dachstein

 +43 3687 23310

 info@schladming-dachstein.at

 www.schladming-dachstein.at

Korrekturen und Änderungen vorbehalten.



Für weitere geführte Touren bitte den QR-Code scannen.

Geführte Wanderungen

mit Vici vom 18. Mai bis 10. September 2024



Donnersbachwald – Michelirlingalm – Schoberspitze- Schrabachalm

Wegbeschreibung: Vom Donnersbachtal über die wunderschöne Michelirlingalm auf den Schober, Abstieg über den idyllisch gelegenen Karlsee zur Schrabachalm.

Von Donnersbach mit dem Taxi nach Donnersbachwald. Die Wanderung startet vom Perweinhof, stetig bergauf über Forst- und Wanderweg wandern wir vorbei an der Resi-Alm und der Plotscher-Alm bis zur Michelirlingalm. Nach kurzer Rast führt der Wanderweg durch das Almgebiet bis über die Baumgrenze auf die Karlscharte, das letzte Stück auf die 2126m hohe Schoberspitze erfordert noch mal einiges an Kondition und Ausdauer. Hinab geht es wieder auf die Karlscharte und weiter zum wunderschönen Karlsee. Über Stock und Stein führt der schmale Weg vorbei an den Karlhütten bis auf die Planneralmstraße. Dieser folgen wir ein kurzes Stück talwärts bis zur Schrabachalm, nach kurzer Rast gelangen wir mit dem Taxi wieder nach Donnersbach.

Treffpunkt: 7:00 Uhr Donnersbach Parkplatz Volksschule

HM: 1100hm im Aufstieg, 850 hm im Abstieg, 11 km

Gehzeit: 6 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Schrabachalm

Zusätzliche Kosten: Taxitransfer ca. 30€ pro Person

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Tom Lamm

Hochstübofen

Wegbeschreibung: Gipfelwanderung an der Grenze zwischen den Schladminger- und Wölzer Tauern im wunderschönen Sölkta

Vom Parkplatz bei der Erzherzog-Johann Hütte folgt man dem breiten Almweg Richtung Mahdfeldalm. Am Wegkreuz zweigt man rechts ab, von dort weg wandert man nun am Hang stetig bergauf. Der Weg quert den Berg bis zu einer Schulter. Von hier führt der Weg am Rücken zum Gipfel des Hochstübofens. Der Abstieg erfolgt über die Rocklscharte (Richtung Süden) und wir umgehen einmal den Gipfel mit Blickrichtung Murtal. An der Wegkreuzung Neunkirchner-Hütte führt unser Weg nochmals bergauf auf die Haseneckscharte. Nun geht es in kleinen Serpentinien hinab Richtung Mahdfeldweg, und zuletzt auf den Almweg Richtung Erzherzog-Johann Hütte.

Treffpunkt: 7:30 Uhr, Parkplatz Erzherzog-Johann Hütte

HM: 1100 hm im Aufstieg, 1100 im Abstieg, 10 km

Gehzeit: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Erzherzog-Johann Hütte, Winkleralm

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Herbert Raffalt

Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen : 3 Personen

 Infobüros Schladming -Dachstein

 +43 3687 23310

 info@schladming-dachstein.at

 www.schladming-dachstein.at

Korrekturen und Änderungen vorbehalten.



Für weitere geführte Touren bitte den QR-Code scannen.

Geführte Wanderungen

mit Vici vom 18. Mai bis 10. September 2024



Wörschachwald aufs Hochfeldl

Wegbeschreibung: Der Gipfel namens Feldl oder Hochfeldl ist von der Stoiringalm aus leicht erreichbar und bietet eine schöne Wanderung, besonders im Herbst. Man folgt Wanderweg Nr. 279 Richtung Stoiringalm, über Wiesen und durch Wald bis zur Stoiringalm. Nach Überquerung der Forststraße führt ein Steiglein durch Wiesen zum Stoiringhals und weiter über den Nordostgrat zum Gipfelkreuz. Eine Rastmöglichkeit bietet das "50-er Bankerl". Für eine kleine Rundtour kann man vom Gipfel auf dem Südwestkamm ins Hochtorn absteigen und den Blick auf den Hechelstein genießen. Weiter Richtung Hechelstein und dann talwärts zum Wörschachwald und zurück zum Spechtensee.

Treffpunkte: 8.30 Uhr, Wörschachwald
Spechtenseeparkplatz

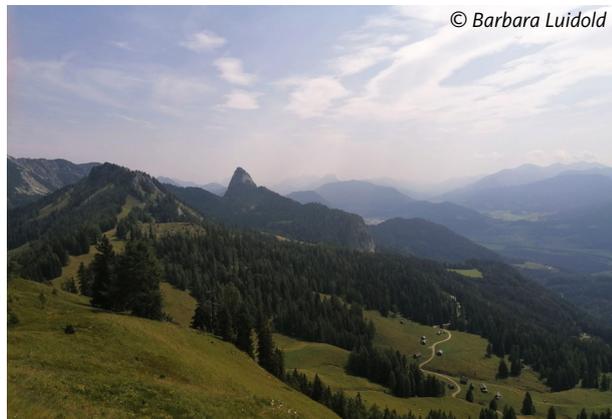
HM: 660 hm, 10 km

Gehzeit: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: im Tal Spechtenseehütte

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Barbara Luidold

Hochmölbingshütte (Rund um den Reidling)

Wegbeschreibung: Die Hochmölbingshütte liegt auf 1.683 m in den Ausläufern der Warscheneckgruppe im Toten Gebirge, Steiermark. Der Weg von Schönmoos zum Parkplatz Reidling führt entlang des Salzsteigs durch einen herbstlich gefärbten Lärchenwald. Vom Parkplatz Schönmoos folgt man der Forststraße in westlicher Richtung bis zu einer Kreuzung, dann biegt man in den Wald ab und überquert mehrmals den Forstweg bis zur Langpoltenalm. Der Forstweg führt leicht ansteigend zum "Gott-sei-Dank-Bankerl" mit Blick auf den Dachstein, von wo aus die Hochmölbingshütte in wenigen Minuten erreicht ist. Der Rückweg verläuft talwärts Richtung Liezener-Hütte, mit einer Abzweigung zum Fiedlbrunn - Hochtorn - Langpoltenalm. Von dort führt ein steilerer Weg zur Langpoltenalm hinab, bevor man über den Aufstiegsweg zurück zum Parkplatz Schönmoos gelangt.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Schönmoos Parkplatz (Wörschach)

HM: 690hm, 13km

Gehzeit: 5,5 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Hochmölbingshütte

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Jause, Rucksack, Regenschutz



© Roland Gutwenger

Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen : 3 Personen

 Infobüros Schladming -Dachstein

 +43 3687 23310

 info@schladming-dachstein.at

 www.schladming-dachstein.at

Korrekturen und Änderungen vorbehalten.



Für weitere geführte Touren bitte den QR-Code scannen.

SCHLADMING
DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Geführte Wanderungen

mit Vici vom 18. Juni bis 10. September 2024



Glattjoch

Wegbeschreibung: Hier bewegst Du dich auf alten Salz- und neuen Pilgerpfaden. Über Riedler- und Beireutalm zur Oberen Glattalm und entlang eines schmalen Steiges hinauf auf das Glattjoch - zur höchstgelegenen Kapelle der Steiermark.

Ab dem Parkplatz Hinterwald folgst Du nach dem Riedlerschranken dem Forstweg entlang des Wildbaches zur Riedleralm. Die Markierung Weg 936 (links halten) leitet Dich weiter, vorbei an der Beireutalm zur Unteren und Oberen Glattalm. Ein Stück oberhalb querst Du den Bach und gehst den Weg weiter bis zum kleinen Tor rechts unten. Wieder über den Bach, bevor Du in das Waldstück kommst. Der Markierung folgend wanderst Du nun auf schmalen Steig bergauf durch Wald und weite Almhochflächen. Kleine Seen und eine Vielfalt von wunderschönen Bergblumen verfeinern Dir den Aufstieg zum Glattjoch, einem seit Jahrtausenden benütztem Übergang der sogenannten "Salzstraße". Die Kapelle oben ist die höchstgelegene der Steiermark. Sie wurde im 9. oder 10. Jahrhundert erbaut. Nach dem bewundern dieser uralten Kapelle und einer ausgiebigen Rast marschierst Du über den gleichen Weg wieder zurück.

Treffpunkte: 8.00 Uhr, Donnersbachwald Parkplatz Hinterwald

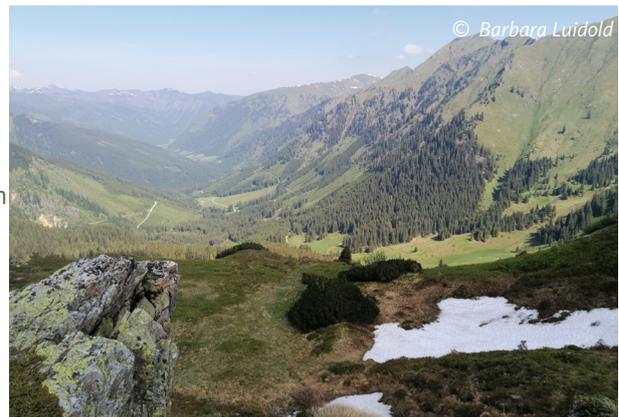
HM: 930hm, 18 km

Gehzeit: 7 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: keine

Anforderungen: Trittsicherheit, Ausdauer, gute Kondition

Ausrüstung: evtl. Wanderstöcke, knöchelhohes Schuhwerk,



Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen : 3 Personen

 Infobüros Schladming -Dachstein

 +43 3687 23310

 info@schladming-dachstein.at

 www.schladming-dachstein.at

Korrekturen und Änderungen vorbehalten.



Für weitere geführte Touren bitte den QR-Code scannen.